"ÖDüPlan Plus" ab Jänner 2023 verfügbar

Ab Jänner 2023 wird das neue Aufzeichnungsprogramm "ÖDüPlan Plus" als kostengünstiges Onlineprogramm zur Verfügung gestellt. Mit dem neuen Programm werden die wesentlichen Vorteile des bestehenden Systems ("ÖDüPlan Online") noch weiter verbessert und ausgebaut.

Ing. Christoph Ömer

Ab Jänner 2023 wird das neue Aufzeichnungsprogramm "ÖDüPlan Plus" als kosten-Onlineprogramm günstiges zur Verfügung gestellt. Mit dem neuen Programm werden die wesentlichen Vorteile des bestehenden Systems ("ÖDü-Plan Online") noch weiter verbessert und ausgebaut.

Der "ÖDüPlan Plus" weist wesentliche Verbesserungen und ein PLUS in folgenden Bereichen auf:

- verbesserte Performance und Reaktionszeiten bei der Dateneingabe
- verbesserte Bediener-Wiedererfreundlichkeit kennbarkeit in den wichtigen Bereichen
- neue seitenindividuelle "Infoboxen"
- App-ähnliche Handhabung auf Handy und Tablet, insbesondere bei der Erfassung von Tätigkeiten auf Acker- und Grünland
- Anpassung an die neuen Bestimmungen aus GAP, ÖPUL und gesetzlichen Vorgaben automatische Fehler- und Hinweismeldungen (Glocke)
- angepasste Berichte für die Kontrolle
- Weiterführung des bewährten Assistenten zur Betriebsanlage
- aktualisierte Stammdaten
- bestmögliches Preis-Leistungsverhältnis durch Unterstützung des Landes OÖ
- einmalige geringe Lizenzgebühr für die gesamte "ÖPUL 2023-Förderperiode" (inkl. allfälliger Verlängerungsjahre)
- laufende Weiterentwicklung und umfassende Beratung durch Beraterinnen und Berater der Boden.Wasser.Schutz. Beratung
 - Kurse und Schulungen



Im Dokumentationsumfang sind wiederum die wichtigsten Maßnahmen für den Betrieb zu erfassen.

über die Arbeitskreise Boden. Wasser.Schutz

Umstieg auf neuen "ÖDüPlan Plus"

- Die Registrierung im neuen "ÖDüPlan Plus" wird ab Jänner 2023 auf der Internetseite www.ödüplan.at möglich sein. Parallel dazu kann auch noch in den "ÖDüPlan Online" eingestiegen werden.
- Pflanzenbauliche nahmen vom Herbst 2022 müssen im neuen "ÖDüPlan Plus" nachträglich digital erfasst werden. Wir empfehlen, die wichtigsten Herbst-Maßnahmen (Anbau, Düngung und Pflanzenschutz bei Winterungen) zwischenzeitlich im "alten ÖDüPlan Online" für das Wirtschaftsjahr 2023 zu erfassen. Alternativ kann dies auch händisch (z.B. auf Kalender) oder in einem EDV-Dokument (Word

Mit Beratung zum Erfolg Landwurschaftskammer Oberösterreich bzw. Excel) erfolgen.

Da der bestehende "ÖDü-Plan Online" die neuen recht-Rahmenbedingungen lichen ab 1. Jänner 2023 nicht abbilden kann, wird ab diesem Zeitpunkt die Nutzung dieses Aufzeichnungsprogrammes eingeschränkt. Bis dahin gemachte Aufzeichnungen bleiben erhalten. Es wird empfohlen, die erforderlichen Unterlagen auszudrucken bzw. entsprechend zu archivieren.

Keine automatische Datenübertragung

- Da eine automatisierte Datenübertragung aus technischen Gründen nicht möglich ist, sind die relevanten Herbst-Maßnahmen des Wirtschaftsjahres 2023 in den neuen "ÖDüPlan Plus" manuell zu übertragen.
- Datenübernahme Eine aus dem "eAMA" wird ab Mitte 2023 möglich sein.
- Mehr Details bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter T 050 6902-1426.



AgrarScout werden

Ein AgrarScout vermittelt den Konsumentinnen und Konsumenten ein authentisches Bild der Land- und Forstwirtschaft. Das nötige Rüstzeug erhalten die künftigen AgrarScouts in zwei kostenlosen Ausbildungsmodulen. In diesen werden wichtige Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation, Medientraining und Rhetorik vermittelt. Das Ökosoziale Forum veranstaltet im Bildungshaus Magdalena diese Ausbildung, und zwar am 25. und 26. November 2022 das Basis- Modul und am 9. und 10. Dezember 2022 das Aufbaumodul. Informationen: www.oekosozial.at oder T 0664 88 17 58 77.

Ökosoziales Forum



Ing. Johann Angleitner-**Flotzinger**

Am 29. Oktober ist Johann Angleitner-Flotzinger, ehemaliger Wirtschaftsberater der Bezirksbauernkammer Schärding und Träger des Goldenen Verdienstzeichens der Österreich Republik aus Altheim im 84. Lebensjahr nach langer Krankheit verstorben.

Versteigerung	l Regau	2. November
Klasse	Stk.	€ von bis
Zuchtrinder (Nettopreise)		
Jungkühe	23	1500 – 2520
Kalbinnen kleinträchtig	56	1600 – 2160
Kalbinnen höher trächtig	23	1660 – 2140